



Gymnasiale Unterstufe

*Informationen zum 1. und 2. Jahr
der Kantonsschule Sursee*

Willkommen an der Kanti Sursee

Die Kantonsschule Sursee bietet im Anschluss an die Primar- oder Sekundarschule breit gefächerte Bildungsmöglichkeiten. Am Langzeit- und am Kurzzeitgymnasium sowie an der Fachmittelschule werden rund 910 Lernende aus 40 Gemeinden unterrichtet. Im Schuljahr 2020/21 besuchen insgesamt 109 Erstklässlerinnen und Erstklässler in fünf Klassen die Kanti Sursee.

Die Kantonsschule Sursee legt grossen Wert auf eine umfassende und individuelle Förderung. Die Fach- und Allgemeinbildung führt die Lernenden nicht nur zur Studierfähigkeit. In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Inhalten schaffen sich die Lernenden eine persönliche Orientierung in unserer komplexen Welt und reifen zu eigenständigen Persönlichkeiten heran. Ein spezielles Bildungsangebot ist das Gymnasium mit *Life Sciences*, das die naturwissenschaftliche Bildung und die Bewegungspädagogik ins Zentrum stellt.

Natur- und Sozialwissenschaften werden vernetzt unterrichtet. In vier jährlichen Sonderwochen wird projektorientiert und fächerübergreifend gearbeitet. Ein breites Freifachangebot und ein vielfältiges Kulturprogramm zeichnen im Weiteren unsere Schule aus.

Wochenstundentafel, Lehrpläne und Stundenpläne

Die Wochenstundentafel, die Lehrpläne sowie die Stundenpläne des Untergymnasiums finden Sie auf unserer Webseite. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen haben am Mittwochnachmittag unterrichtsfrei (Ausnahme: Sonderwochen).

Sonderwochen

Während vier im Voraus festgelegten Wochen pro Jahr wird der Stundenplan für alle Klassen ausser Kraft gesetzt und der Unterricht findet in Form von Sonderwochen statt. In den Sonderwochen wird den Lernenden ein projektorientierter, fächerübergreifender und vernetzter Unterricht geboten. In diesen speziellen Wochen finden auch Schulreisen (1. Klasse), Klassenlager (2. Klasse) oder andere Exkursionen statt.

Klassenstunde

In der *Klassenstunde* werden Themen aus den Bereichen Lebenskunde, Beruf und Wirtschaft sowie Lernmethodik und Arbeitstechnik behandelt. Die Klassenlehrperson hat aber auch Gelegenheit, auf Probleme einzelner Lernender oder der Klasse einzugehen bzw. den Kontakt mit Eltern zu pflegen. Schliesslich findet die Planung und Organisation von Klassenprojekten und/oder speziellen Klassenanlässen in der Klassenstunde statt.

Freifächer

In den einzelnen Klassen der Unterstufe können die Schülerinnen und Schüler verschiedene *Freifächer* belegen. Die Freifachkurse werden im Frühjahr ausgeschrieben und werden in der Regel durchgeführt, wenn mindestens zwölf Anmeldungen vorliegen. Wer sich anmeldet, hat das Fach während der ganzen Kursdauer zu besuchen.

Instrumentalunterricht

Seit dem Schuljahr 2020/21 wird der *Instrumentalunterricht* nicht mehr von der Kantonsschule Sursee, sondern von den Musikschulen angeboten. Die Standort-Musikschule der Kantonsschule Sursee ist die Musikschule Region Sursee.



Notebook

Aktuell arbeiten die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse im Unterricht mit dem eigenen Notebook. Ab dem Schuljahr 2023/24 wird der Kanton den Schülerinnen und Schülern der obligatorischen Schulzeit ein Notebook zur Verfügung stellen.

Betreute Mittagslektion

Ziel der betreuten Mittagslektion ist es, die Lernenden dazu anzuleiten, dass sie im Silentium (oder bei Gruppenarbeiten in kleinen Teams) systematisch Hausaufgaben machen und für Prüfungen lernen. Es steht also nicht die Vermittlung von Lerntechniken im Vordergrund. Die Gründe für dieses Angebot lassen sich wie folgt zusammenfassen: Einerseits bleiben viele Lernende mittags an der Schule. Die Mittagszeit können die Lernenden nutzen für das Mittagessen, für den Besuch von Musikunterricht sowie Freifächern, für soziale Kontakte und insbesondere auch fürs Lernen. Andererseits ermöglicht das gemeinsame Lernen eine zusätzliche Begegnung zwischen den Lernenden und der Klassenlehrperson. Die Mittagslektion wird in der Regel von der Klassenlehrperson beaufsichtigt und wöchentlich an einem Mittag angeboten. Der Kostenbeitrag für den Besuch der Mittagslektion beträgt CHF 50 im Jahr.

Studium am Mittag

Jedes Schuljahr wird für alle Klassen das Studium am Mittag angeboten. In diesem Schuljahr wird es in den Fächern Mathematik, Französisch, Chemie und Physik durchgeführt. Das Studium am Mittag ist ein Gefäss für betreutes Lernen und Üben unter Aufsicht einer Fachlehrperson. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig,

jedoch kann eine Fachlehrperson die Teilnahme einem Schüler oder einer Schülerin empfehlen. Das Angebot ist kostenlos.

Promotion

Seit dem Schuljahr 2010/11 gilt an allen Gymnasien des Kantons Luzern die Jahrespromotion. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Ende Januar ein informatives Zwischenzeugnis (ohne Promotionsentscheid) und am Ende des Schuljahres das Jahreszeugnis mit Promotionsentscheid. In jedem Semester erhalten die Lernenden einen informativen Zwischenbericht (Nov./Dez. bzw. April/Mai). Je nach Leistung kann eine Schülerin oder ein Schüler am Ende des Schuljahres promoviert oder nicht promoviert sein. Bei einer Nichtpromotion findet ein Übertritt in die Sekundarschule statt, da eine Wiederholung des ersten Schuljahres an der Kantonsschule in der Regel nicht möglich ist. Der Promotionsentscheid wird aufgrund des Notendurchschnitts aller Fächer und der insgesamt erzielten Mangelpunkte gefällt: Zum Durchschnitt zählen alle Promotionsfächer, das heisst alle Fächer ausser der Klassenstunde (keine Note). Mangelpunkte gibt es in allen Promotionsfächern mit Ausnahme von Technischem Gestalten und Hauswirtschaft. Hat eine Schülerin oder ein Schüler in einem dieser Fächer eine Note unter 4.0, so hat sie oder er Mangelpunkte (Note 3.5 = 0.5 Mangelpunkte; Note 3.0 = 1 Mangelpunkt usw.).

Hausaufgaben

Im Durchschnitt sollte die tägliche Belastung der Lernenden der Unterstufe durch Hausaufgaben nicht mehr als 1,5 Stunden ausmachen. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, ein Aufgabenbüchlein zu führen.

Prüfungen

Es ist den Lehrpersonen freigestellt, in den einzelnen Stunden in Form einer sogenannten „Blitzprüfung“ ohne Voransage zu kontrollieren, ob der Stoff der letzten Unterrichtsstunde gelernt wurde. Grössere schriftliche Prüfungen werden im Voraus angesagt. In der Regel sollen die Schülerinnen und Schüler nicht mehr als eine grössere Prüfung pro Tag absolvieren. Pro Fach und Semester sind mindestens zwei schriftliche Prüfungen durchzuführen. Laut Gesetzgeber sind auch die mündlichen Leistungen in die Notengebung einzubeziehen.

Absenzenwesen

Die Absenzen werden stundenweise gezählt. Es sind zwei Arten von Absenzen zu unterscheiden, voraussehbare und nicht voraussehbare. Bei voraussehbarer Abwesenheit von der Schule (Urlaub) ist im Voraus die Bewilligung bei der Klassenlehrperson oder bei der Rektorin einzuholen. Bei nicht voraussehbarer Abwesenheit (Krankheit) ist nachträglich eine Entschuldigung vorzulegen. Wir verlangen bei Urlaubsgesuchen wie auch bei Entschuldigungen infolge Krankheit usw. die Unterschrift der Erziehungsberechtigten. [Ferienverlängerungen](#) werden grundsätzlich keine bewilligt. Können Lernende der 1. und 2. Klasse des Langzeitgymnasiums aufgrund von Krankheit oder Unfall den Unterricht nicht besuchen, so ist dies am Morgen bis spätestens 08.00 Uhr per Telefon oder E-Mail (vorzugsweise E-Mail) dem Sekretariat durch die Erziehungsberechtigten mitzuteilen. Es genügt, wenn diese Mitteilung am ersten Tag der Abwesenheit erfolgt. Es wird erwartet, dass für jeden weiteren Krankheitstag mindestens eine Schülerin oder ein Schüler aus derselben Klasse über die Abwesenheit informiert wird.

Handygebrauch

Die mobilen Geräte (Handys, Smartphones, iPods, iPads etc.) der Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 3. Klassen des Langzeitgymnasiums und der 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums bleiben auf dem Schulareal während der Unterrichtszeit von 07.45 bis 11.15 Uhr und von 13.10 bis 16.30 Uhr ausgeschaltet. Dies gilt auch für die kurzen Pausen und die grossen Morgen- und Nachmittagspausen. Während der unterrichtsfreien Mittagszeit dürfen die Geräte benützt werden. In der Mensa gilt jedoch ein Handy-Verbot in der Zone zwischen den Glastüren.

Mensa

Die Mensa ist Verpflegungs- und Aufenthaltsraum. Hier können die Schülerinnen und Schüler essen, sich aber auch unterhalten. Der [Menuplan](#) ist jeweils auf unserer [Webseite](#) zu finden.

Schularzt, Schulzahnarzt

In der obligatorischen Schulzeit finden gemäss gesetzlicher Vorgaben statt:

- Obligatorische (schul-)zahnärztliche Untersuchung (1. - 3. Klassen; Beleg Zahnheft)
- Zahnprophylaxe Lektionen (1. - 3. Klassen)
- Schulärztlicher Untersuch mit kantonaler Impfkampagne (2. Klasse)

Bargeldloser Zahlungsverkehr

An der Kantonsschule Sursee soll nur in wenigen Ausnahmen Bargeld zirkulieren; Schulreisen, Exkursionen, Essen/Trinken werden via Schulgeldabrechnung bzw. mit der LegicCard bezahlt.

Kosten

In der obligatorischen Schulzeit muss pro Schuljahr mit Kosten von circa CHF 600 gerechnet werden. In der postobligatorischen Schulzeit fallen pro Schuljahr das Schulgeld von CHF 465 plus Nebenkosten von circa CHF 1'000 (ohne Instrumental-/Gesangsunterricht und Prüfungsgebühren für die Abschlussprüfungen) an.

Stipendien

In der Regel können Stipendien nach Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht beantragt werden. Bei Vorliegen schwieriger finanzieller Verhältnisse können auch Unterstufenschülerinnen und -schüler bei der Schulleitung ein Gesuch um Unterstützung einreichen. Möglicherweise sind in der obligatorischen Schulzeit Stipendien von der jeweiligen Wohngemeinde erhältlich. Kontakt: Stipendienstelle des Kantons Luzern

Fachstelle Schulberatung für Berufsbildung und Gymnasien, Luzern

Seit dem Schuljahr 2013/14 bietet die kantonale Fachstelle nur noch Interventionen bei folgenden Anliegen an: bei Krisen (Mobbing, Gewalt, Todesfall, Suiziddrohung), für Abklärungen im Zusammenhang mit Nachteilsausgleich und/oder sonderpädagogischen Massnahmen.

Die Anmeldungen erfolgen ausschliesslich über die Schulleitung.

Vorgehen bei schulischen Schwierigkeiten

Schwierigkeiten in einem Fach:

Kontaktaufnahme mit der Fachlehrperson > Klassenlehrperson > Prorektorin

Schwierigkeiten allgemeiner Art:

Kontaktaufnahme mit der Klassenlehrperson und/oder mit der schulinternen Schülerinnen- und Schülerberatung.

Kontakte

Telefon: 041 / 349 72 72

E-Mail: info.kssur@edulu.ch

Homepage: <http://www.kssursee.lu.ch>

Schulleitung: <https://kssursee.lu.ch/schule/schulleitung>

Fachschaften: <https://kssursee.lu.ch/schule/fachschaften>

Schülerorganisation:

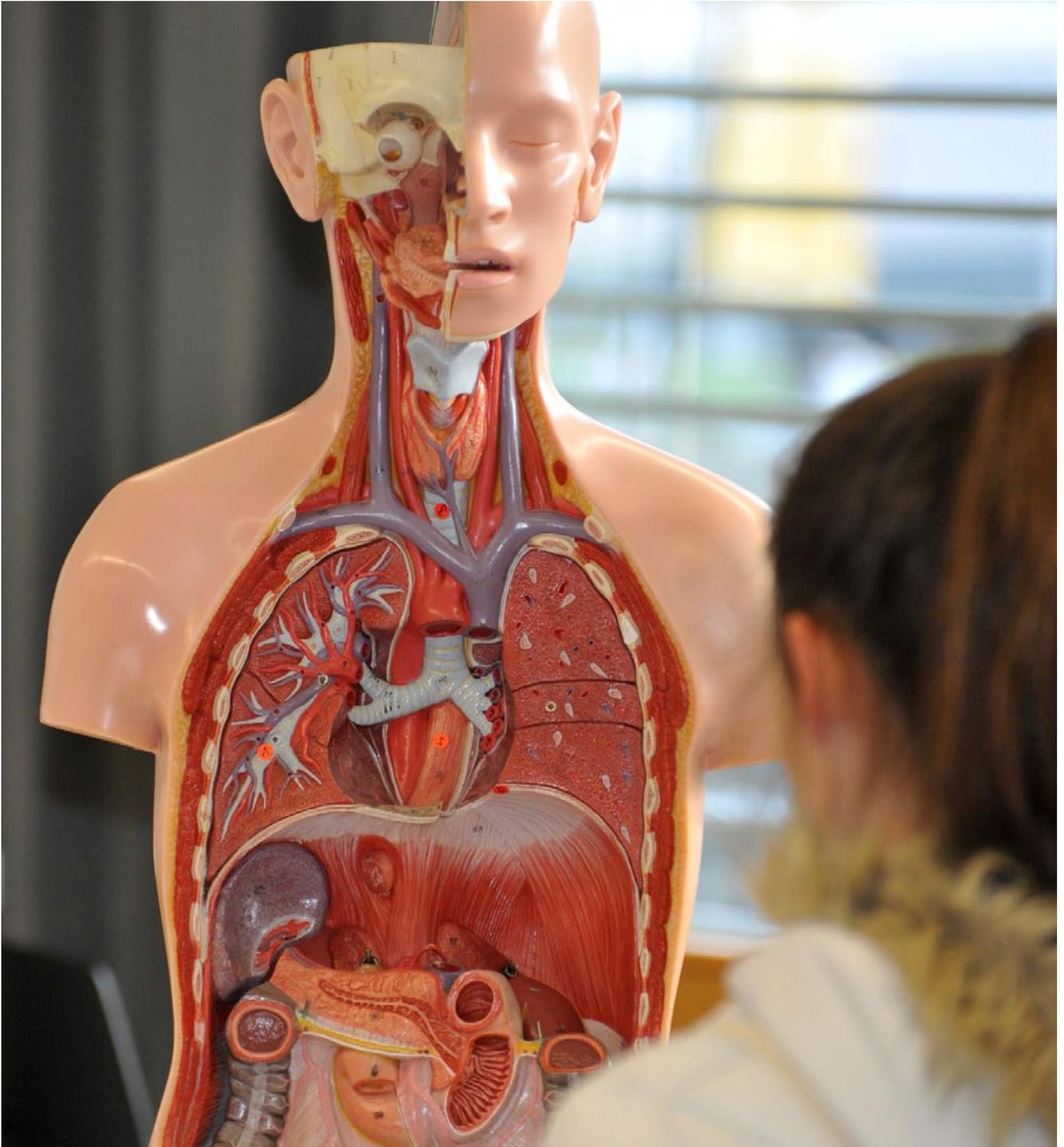
<https://kssursee.lu.ch/schule/schuelerorganisation>

Haben Sie noch Fragen?

Einen Einblick in unseren Schulalltag erhalten Sie auf unserer Homepage: Podcast, Video, Kanti-Film.

Gerne können Sie Telefon-Sprechstunden mit der Prorektorin, Frau Felicitas Fanger, via Sekretariat vereinbaren.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Schule.



KANTON
LUZERN



Bildungs- und Kulturdepartement

Dienststelle Gymnasialbildung

Kantonsschule Sursee

Gymnasium

Fachmittelschule

Moosgasse 11

6210 Sursee

T 041 349 72 72

info.kssur@edulu.ch

www.kssursee.lu.ch

Impressum

Redaktion: Felicitas Fanger

Layout: Samuel Budmiger

Fotos: Christian Siegenthaler (S. 3, 7), Samuel Budmiger
(Umschlag vorne/hinten)

